

Junger VBE



Kreatives Klassenzimmer



@jungervberlp



@junger_vbe_rlp



@VBEJungerRLP



Kahle Wände, aneinandergereihte Tische und Stühle. Am Ende des Raumes befindet sich an der Wand eine einsame Tafel, wenn man Glück hat, ein Smartboard. Was könnte das sein? Richtig, ein Klassenzimmer. Ein ziemlich langweiliges, um genau zu sein. Um der öden Klassenraum-atmosphäre etwas entgegenzuwirken, hilft es oft, mit einer Klassenzimmerdekoration den Raum gemütlicher und bunter zu gestalten. Doch wozu die Mühe? Lenkt die Deko nicht unnötig vom Lernen ab und kostet darüber hinaus noch Geld und wertvolle Zeit am stressigen Schulanfang? Ein schöner Raum hebt nicht nur die Stimmung bei den Schülerinnen und Schülern, sondern verbessert auch die Arbeitsatmosphäre und das Klassenklima. Mit dem Klassenklima ist es wie mit der Wetterlage: Ist es kalt und ungemütlich, sind wir oft mürrisch und schwer zu motivieren. Scheint jedoch die Sonne, fühlen wir uns gleich beschwingter und voller Energie. Die gute Nachricht: Das Wetter liegt nicht in unserer Hand, was in unserem Klassenzimmer passiert, jedoch schon. Wie lässt sich also die Stimmung im Klassenzimmer aufhellen?

Geburtstage und Klassendienste

Ein Klassiker der Klassenzimmerdeko ist sicherlich der Geburtstagskalender. Es gibt viele Vorlagen, mit denen mit wenig Aufwand und Zeit ein Kalender hergestellt werden kann. Man kann aber auch selbst kreativ mit eigenen Mitteln, z. B. mit Resten aus dem Baumarkt, tätig werden. Im Netz findet man viele schöne Ideen. Auch Verantwortung zu übernehmen ist ein wichtiger Punkt, der das Klassenklima fördert: Dazu gehören Klassendienste, die von

verschiedenen Kindern jede Woche ausgeführt werden. Zur Visualisierung der Klassendienste kann man ebenfalls mit einfachen Mitteln ein Klassendienst-Plakat erstellen. Wer mag, integriert gleich noch die Fremdsprache. Auch dazu gibt es viele Ideen und Vorschläge im Internet.



Pflanzen

Pflanzen beleben den Raum. Insbesondere Grünlilien eignen sich besonders zum gemeinsamen Züchten. Man kann die Wurzeln sehr gut beim Wachsen beobachten und sie anschließend in einen Topf mit Blumenerde pflanzen lassen. Die Grünlilie kann auf dem Fensterbrett, in Regalen oder am Platz des Kindes stehen. In diesem Fall hat das Kind die Verantwortung für die Pflege der Pflanze. Sprich, die Pflanze muss versorgt werden, auch in den Ferien. Schulung des Verantwortungsbewusstseins und angenehme Atmosphäre in einem!

Lesecke und Büro


Stellwände schaffen Privatheit im Klassenraum. Sie können die Lesecke abgrenzen oder für einzelne unruhige Schüler einen privaten Raum schaffen. Außerdem lassen sich Stellwände zur Ausstellung von Schülerarbeiten nutzen oder bieten Raum zum Visualisieren von verschiedenen Unterrichtsthemen.

Lesebaum

Eine weitere Idee zur Gestaltung des Klassenzimmers ist ein Lesebaum. Die Kinder basteln einen Baumstamm und malen passende Blätter aus. Anschließend schreiben sie den Titel ihres gelesenen Buches auf das Blatt und hängen es an den Baum, der in die Lesecke integriert werden kann. So entsteht ein kleines Kunstwerk, das gleichzeitig noch die Lesemotivation fördert.

Jahreszeitendekoration

Ob Adventskalender, Frühlingsblumen, Sonnenblumen, Maiskolben oder Kürbisse, Fensterdekorationen sind ein Blickfang in jedem Klassenzimmer. Die Kinder lieben es außerdem, das Klassenzimmer mitzugestalten. Sicherlich ist die Verpackung nicht wichtiger als der Inhalt. Aber so, wie das Auge mitisst, hat die Klassendeko einen durchaus positiven Effekt auf die Kinder. Wohlfühlen ist eine wichtige Voraussetzung für das unbeschwerte Lernen. Wenn das Klassenklima von gegenseitigem Respekt geprägt ist, Regeln fair und konsequent eingefordert werden und die fachliche und pädagogische Kompetenz gegeben ist, dann ist ein schönes Klassenzimmer die Krönung auf der Sahnetorte.

 Marie-Louise Roth

